

## Only Human

**C.A.B.S. – Caritas AIDS-Beratungs-Stelle**

## Newsletter

# 13. Dezember 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

zu dieser Sonderausgabe unseres Newsletters gibt es auch einen besonderen Anlass:

**Wir haben mit *Only human. Leben. Lieben. Mensch sein.* den Sozialpreis der Bayerischen Landesstiftung gewonnen und durften diesen heute von Herrn Staatsminister Albert Füracker, MdL, im Rahmen eines Festakts im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei entgegennehmen.**

von links nach rechts:

Josef Miller, Staatsminister a.D.; Regina Lange;  
Georg Falterbaum; Staatsminister Albert Füracker, MdL

Foto: Caritas München



Vielleicht interessiert Sie an dieser Stelle, wie es überhaupt zu unserer Wanderausstellung ‚Only Human‘ gekommen ist:

**Impressum**  
Herausgegeben wird der Newsletter von der  
C.A.B.S.  
Schrenkstr.3, 80339 München  
(089)5003 55 20  
ViSdP: Regina Lange



## **Ein Blick zurück: Der Entstehungsprozess von ‚Only Human‘**

Die Psychosoziale AIDS-Beratungsstelle der Caritas in München arbeitet oberbayernweit in den Schwerpunkten Beratung, Prävention und Öffentlichkeitsarbeit. Aufgrund bestimmter Hochprävalenzländer HIV betreffend gehört es zu unserem Alltag, mit unterschiedlichsten Menschen und Kulturen im Austausch zu stehen.

Seit dem Jahr 2015 veränderten sich darüber hinaus auch für uns die Anforderungen in Beratung und Prävention: wir sahen schwerste Krankheitsbilder, die wir im europäischen Raum eigentlich nur noch aus Lehrbüchern kannten, waren mit erschöpften und traumatisierten Menschen konfrontiert, die sich dann auch noch entweder als Betroffene oder in Präventionsveranstaltungen mit uns mit dem Tabu HIV beschäftigen sollten. Uns wurde schnell klar, dass wir vor allem in der Prävention neue Methoden brauchten. Vom Erzbischöflichen Ordinariat bekamen wir eine einmalige Projektchance: der Generalvikar wollte für geflüchteten Menschen das Thema Sexualität aus den eigenen kirchlichen Reihen aufbereitet wissen.

So machte sich das Team der AIDS-Beratungsstelle auf den Weg und ließ sich auf einen intensiven Arbeitsprozess ein: wie sollten wir unser Thema HIV/AIDS in den größeren Kontext Sexualität stellen und aufbereiten und wie - und das war uns von Anfang an wichtig – wie sollten wir das Thema Sexualität in einen gesamtgesellschaftlichen Kontext bringen, dass sich diese doch auch in unserem Kulturkreis eher tabubehafteten Themen für weitere Kulturkreise erschließen lassen würden? Wir begannen im Team zu denken und zu diskutieren, wir trafen uns mit Kolleg\_innen aus den Migrationsdiensten, mit Helfer\_innen, die selbst einen Fluchthintergrund haben, mit Religionswissenschaftler\_innen, mit Vertreter\_innen der katholischen Kirche und des Islams.

Wir fragten nach bedeutsamen Inhalten und diskutierten und reflektierten diese gemeinsam: was war in den jeweiligen Kulturen wichtig, was zu beachten, was vielleicht doch nicht zu kommunizieren?

Wie konnten wir unser Werteverständnis zum Ausdruck bringen, ohne mit erhobenem Zeigefinger da zu stehen? Wie eine Sprache finden, die alle einlädt, sich mit Themen wie Werte, Beziehungen, Homosexualität, Verhütungsmittel, und noch so vieles mehr zu beschäftigen und einzulassen? Wie die unterschiedlichen Bildungsniveaus berücksichtigen?

Unser Ziel war es, die für alle Beteiligten bedeutsamen Themen so (kultur-)sensibel wie möglich und so deutlich wie nötig aufzugreifen und zu veranschaulichen.

Viele, viele Gespräche und manchmal durchaus auch gemeinsames Ringen waren in diesem Prozess wichtig.

### **Das sind die Themen und Inhalte von *Only human. Leben. Lieben. Mensch sein.***

Drei Säulen mit interaktiven Elementen, Bildtafeln, Filmen und Apps unterschieden nach drei Schwerpunkten:

#### **Die erste Säule zeigt**

- wie der eigene Körper aussieht und funktioniert
- wie frau schwanger wird bzw. wie frau/mann dies verhindert
- wie die Vorsorgeuntersuchungen für Frauen und Männer in Deutschland ablaufen.

### Die **zweite Säule**

- welche sexuell übertragbaren Krankheiten es gibt
- und wie wir uns schützen bzw. behandeln lassen können.

Die **dritte Säule** fordert auf, nachzudenken über

- Beziehungen und Kontaktaufnahme sowie
- das eigene Rollen- und Werteverständnis.

Auf Text wurde weitestgehend verzichtet. Notwendige Schlagwörter wurden in zehn Sprachen übersetzt. Für Analphabet\_innen wurden Teile der Inhalte vertont.

### So funktioniert ‚Only Human‘ als ausleihbare Wanderausstellung

Wer die Ausstellung ausleihen möchte, kann dies bei uns anfragen.

Bei dem/r jeweiligen Kooperationspartner\_in vor Ort schulen wir Multiplikator\_innen, die dann eigenständig ihre Gruppen durch die Ausstellung begleiten. Damit die Multiplikator\_innen vor oder nach dem Ausstellungsbesuch Themen intensivieren, nachbesprechen und diskutieren können, sind diese in digitaler Form aufbereitet. Demnächst wird es sogar eine App zur Ausstellung geben.

Zu den Themen Freundschaft, Liebe und Sexualität ist zusätzlich ein Kurzfilm erhältlich, der einerseits den Diskussionseinstieg erleichtert, andererseits das Reflektieren erleichtert.

**Festansprache und Würdigung durch  
Staatsminister Albert Füracker, MdL**

Foto: Caritas München



Mit Only human wird der Vision ein Gesicht gegeben, ein respektvolles und würdevolles Miteinander der unterschiedlichen Kulturen zu leben.

### Das sind unsere Erfahrungen aus den letzten zwei Jahren mit ‚Only Human‘

‚Only Human‘ geht nun bald seit zwei Jahren bayern- bzw. deutschlandweit auf Reisen. Sie war an 23 verschiedenen Orten ausgestellt mit außerordentlich positiver Resonanz, von allen, die mit der Ausstellung zu tun haben.

So begegnen wir in den Führungen äußerst interessierten Menschen, die sich unabhängig von Herkunft und Bildungsstand offen und kritisch auseinandersetzen. Wir erleben Menschen, die bereit sind zu erzählen und Fragen zu stellen, und von denen wir selbst viel lernen und profitieren können.

Damit fördert ‚Only Human‘ interkulturelles Verstehen und Verständnis, ermöglicht den Dialog zwischen Angehörigen unterschiedlicher Kulturen und unterstützt auch bei den durch die Ausstellung Führenden das Verstehen der jeweils Anderen.

‚Only Human‘ war im Jahr 2018 weitgehend ausgebucht. Für 2019 gibt es bereits zahlreiche Buchungen.

Eine Forschungsgruppe der Uni Eichstätt hat in ihrer Sommerschule für geflüchtete Menschen 2017 die Ausstellung evaluiert. Die Verbesserungsvorschläge werden aktuell in einer zweiten handlicheren Version bei gleichen Inhalten eingearbeitet.

Das Medienprojekt Wuppertal hat in seinem dritten Teil von „Liebe in der Fremde“ einen 15min Beitrag zu einer Führung durch ‚Only Human‘ aufgenommen. Die Filme sind als Unterrichts- und Lehrmaterialien erhältlich.



Foto: Caritas München

### **Wir freuen uns heute alle sehr über diesen renommierten Preis**

Mein Dank gilt unserem kreativen Entwicklungsteam genauso wie meinem gesamten Team der AIDS-Beratungsstelle und allen, die uns auf diesem Weg gefördert und unterstützt haben, nicht zuletzt auch unserem Leiter von Caritas Mitte Herrn Strobel-Wintergerst, der uns durch alle Höhen und Tiefen hindurch den Rücken gestärkt hat und dies auch weiterhin tut.

Und ich wünsche mir, dass unsere heutige Freude auch zu Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, „überhupft“, denn auch durch Ihr Interesse stärken Sie uns und unsere Arbeit.

Herzliche Grüße aus der Beratungsstelle

Regina Lange

Mit einer Spende können Sie unsere Arbeit unterstützen



Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE74 7002 0500 8850 0004 01  
BIC: BFSWDE33MUE

Als Verwendungszweck bitte unbedingt Kostenstelle 421510 angeben!

- Sie können selber bestimmen, wofür Ihre Unterstützung verwendet wird. Geben Sie im Verwendungszweck neben der Kostenstelle ein Stichwort an: Beratungsstelle, Klient, Notfall, Prävention, o.ä.
- Wir garantieren Ihnen, dass Ihre Spende ankommt. Dafür sind wir mit dem DZI Spendensiegel ausgezeichnet.
- Sie bekommen eine Spendenquittung

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung Ihr CABS-Team**

